



Serafina Kempf landete bei den Landesmeisterschaften in Göttingen im 100-Meter-Finale der Altersklasse W15 auf dem dritten Platz. Ihre Zeit: starke 12,83 Sekunden.

FOTO: LGW/P

Jelle Enxing glänzt bei Speerwurf

LEICHTATHLETIK Jadestädter holt Titel bei Landesmeisterschaften in Göttingen

WILHELMSHAVEN/KD – Bei den gemeinsamen Titelkämpfen der Leichtathletik-Verbände Niedersachsen und Bremen holte sich Jelle Enxing (**Foto**) in der Göttinger „Gluthölle“ völlig unerwartet seinen ersten Meisterwimpel.

In der Altersklasse U 20 warf der zum jüngeren Jahrgang gehörende Enxing gleich beim ersten Durchgang den für ihn neuen 800 Gramm schweren Männerspeer auf glänzende 56,86 Meter. Im fünften Versuch dann die Steigerung auf 57,76 Meter – Platz 9 in der aktuellen Bestenliste des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV).

Im letzten Versuch landete der Speer bei ca. 60 Meter knapp neben der Begrenzungslinie und war damit ungültig. Wurf-Landes-trainer Marek Schul zeigte sich sehr ange-tan von der Leistung des Jadestädters, be-sonders aber von der Umstellung auf das 100 Gramm schwerere Gerät.

Zur Qualifikation für die Deutschen Ju-gendmeisterschaften fehlen noch 24 Zentimeter, auch der Stadtrekord wurde nur knapp verfehlt. Mutter Wencke (Miel-ke) gewann bei den Schüler-

Landesmeisterschaften 1983 in Wilhelmshaven den Speer-wurf mit 32,48 Meter – ihr Wurf-talent hat sie offensicht-lich an ihre Söhne Mi-ka und Jelle vererbt.

Serafina Kempf lan-dete im 100-Meter-Fi-nale der Klasse W 15 mit starken 12,83 Se-kunden auf Platz drei. Beim Vorlaufsieg in 12,85 Sekunden herrschte ein 1,0-Se-kunden-Gegenwind, der eine noch bessere neue Bestleistung verhinderte.

Mika Lucas und Enxing blieben in den 100-Meter-Vor-läufen mit 11,72 und 11,71 Se-

kunden im Rahmen ihrer der-zeitigen Sprintmöglichkei-ten. Hier machten sich die corona-bedingten Trainingsbedin-gungen negativ bemerkbar. Traurig und frustriert mus-sen sich Lennard Jürgens und Trainer Klaus Dröge die Sie-gerleistungen im Kugelstoß (11,51 m) und Diskuswurf (41,47 m) der Klasse M 14 ansehen.

Zwei Wochen zuvor hatte sich Jürgens auf glänzende 13,12 Meter mit der 4-kg-Kugel und auf verbesserungsfähige 37,45 Meter im Diskuswurf ge-steigert. Ein letzter Belas-tungstest führte dann aber wegen Rückenbeschwerden zur Nichtteilnahme.

